

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen



Pressespiegel

17.06.2021

Inhalt

EWN

1 Umwelthilfe bleibt bei Nord Stream 2 hart <i>Schweriner Volkszeitung - Zeitung für die Landeshauptstadt, 17.06.2021</i>	3
---	---

📰 Schweriner Volkszeitung - Zeitung für die Landeshauptstadt | 17.06.2021 | S. 06-SEITE 6

📄 Auflage: 18.794 | Reichweite: 44.976

👤 dpa

Umwelthilfe bleibt bei Nord Stream 2 hart

Schwerin. Im Konflikt um die Ostsee-Pipeline *Nord Stream 2* dringt die Deutsche Umwelthilfe (DUH) weiter darauf, dass die umstrittene Stiftung Klima- und Umweltschutz MV ihre Arbeit wieder einstellt. Die Organisation beantragte gestern beim Verwaltungsgericht in Schwerin, der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen die Anerkennung der Stiftung Gültigkeit zu verleihen. In diesem Falle müsste die maßgeblich von *Nord Stream 2* finanzierte Landesstiftung ihre Tätigkeit zugunsten der Pipeline bis zu einer endgültigen Entscheidung unterbrechen.

Eine Gerichtssprecherin bestätigte den Eingang des Antrags. Das für die Genehmigung der Stiftung zuständige Justizministerium sei aufgefordert worden, dazu Stellung zu beziehen. Bis wann dies zu erfolgen hat,

wurde nicht mitgeteilt. Die Stiftung war zu Beginn des Jahres auf Betreiben der Landesregierung gegründet und mit einem Kapital von 200 000 Euro ausgestattet worden. Von Nord Stream wurden laut Regierung zunächst 20 Millionen Euro zur Finanzierung von Umweltprojekten zugesichert.

Mehrere Umweltverbände sehen die Stiftung als Etikettenschwindel. Nach Überzeugung der DUH dient der Klimaschutz als Vorwand. Tatsächlicher Hauptzweck sei es offensichtlich, über einen *wirtschaftlichen* Geschäftsbetrieb den Weiterbau der Erdgas-Pipeline zu ermöglichen, hieß es. Dies verstoße gegen das Stiftungsrecht. Deshalb sei der Anerkennungsbescheid aufzuheben.